



Frohe Weihnachten & guten Rutsch!

Wir sagen Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr!



Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen,
Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Ihrer Familie
eine schöne und friedliche Zeit sowie einen
guten Start ins neue Jahr!



**Stimmungsvolle Weihnachten wünscht Ihnen
die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv**

Fachkräftemarketing: Studie zur Arbeitsplatz- und Wohnortwahl gestartet

Was gefällt den Menschen hier vor Ort, was vermissen sie? Und wie können andere Menschen davon überzeugt werden, dass es sich lohnt im Landkreis Uelzen zu wohnen und zu arbeiten. Das sind Fragestellungen, auf die das neu gestartete Projekt des Landkreises Uelzen Antworten sucht. Der Fokus liegt dabei auf den Wünschen und Bedürfnissen derjenigen, die im Landkreis gewohnt haben oder künftig wohnen und arbeiten möchten. Dazu werden die Pendlerinnen und Pendler, ehemalige Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie

Unternehmen zurzeit befragt. Der Landkreis möchte gerne wissen, welche Rahmenbedingung und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um mehr Menschen von einem Leben in Uelzen zu überzeugen und wie insbesondere junge Menschen ihre Zukunftsaussichten im Landkreis Uelzen einschätzen. Über neue Projektstände und Ergebnisse wird in den künftigen Newsletter-Ausgaben fortlaufend berichtet.



Mit dem [Glasfaser-Newsletter](#) informieren wir Sie regelmäßig über den Ausbau des Glasfasernetzes, Veranstaltungen sowie interessante Artikel zum Thema Digitalisierung. Abonnieren Sie unseren Newsletter, seien Sie stets informiert und empfehlen Sie ihn gerne weiter!
Anmeldung unter: www.wirtschaft-uelzen.de/glasfaser-newsletter

Digital Lounge – Landkreis Uelzen startet neues Format

Termin: Do., 16. Januar 2020, 18:00 Uhr
Ort: Kreishaus Uelzen, Veerßer Straße 53
„Informieren, diskutieren und neue Perspektiven ermöglichen“, mit diesem Ziel startet der Landkreis Uelzen ab Januar 2020 sein neues Forum Digital Lounge. Dabei geht es vor allem darum, die digitale Entwicklung im Landkreis, die sich bereits in zahlreichen Projekten widerspiegelt, sichtbar zu machen. Zu der regelmäßig stattfindenden Veranstaltung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, um zu Themen der Digitalisierung in den Austausch zu kommen. Zum ersten Termin in 2020 werden gleich zwei Maßnahmen vorgestellt. Die Kreisvolkshochschule Uelzen Lüchow-Dannenberg wird die Fortbildung „**Digitallotsen im Landkreis Uelzen**“ vorstellen. Die modulare

Kursreihe richtet sich an alle die sich zu gesellschaftlich relevanten Themen der Digitalisierung weiterbilden und ihr Wissen anschließend weitergeben möchten. „**Wohin Du Willst – Dein Mobilitätsplaner**“, eine digitale Anwendung zur einfacheren Nutzung des ÖPNV, bildet den zweiten thematischen Input. Die App ermöglicht es einen persönlichen Fahrplan zu erstellen, Verkehrsmittel direkt zu buchen und Echtzeitauskünfte zu erhalten. Alle Funktionen werden in einer Live-Demo vorgestellt. Um namentliche Anmeldung bis zum **12. Januar 2020** unter <https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/> wird gebeten. Bei Fragen steht Ihnen Herr Lüdtkke unter t.luedtke@landkreis-uelzen.de oder telefonisch 0581 82-849 zur Verfügung.

KfW-Förderprogramm "Umweltschutz in Unternehmen"

Das KfW-Umweltprogramm ermöglicht eine zinsgünstige Finanzierung von allgemeinen Umweltschutzmaßnahmen gewerblicher Unternehmen, wie etwa Maßnahmen zum umwelt- und ressourcenschonenden und kreislauforientierten Wirtschaften ("Circular Economy"). Insbesondere werden auch solche Investitionen gefördert, mit denen bereits die Entstehung von Umweltbelastungen vermieden oder wesentlich vermindert werden. Kleine Unternehmen der Europäischen Union können dabei in einem Förderfenster besonders günstige Konditionen erhalten. Das Programm wendet sich an in- und

ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (produzierendes Gewerbe, Handwerk, Handel und sonstiges Dienstleistungsgewerbe), die sich mehrheitlich in Privatbesitz befinden, Freiberuflich Tätige, zum Beispiel Ärzte, Steuerberater, Architekten sowie Unternehmen, die im Rahmen einer Contracting-Vereinbarung Dienstleistungen für einen Dritten erbringen. Weitere Infos zum Förderprogramm unter: <https://www.kfw.de/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-%28Inlandsf%C3%B6rderung%29/PDF-Dokumente/6000002220-Merkblatt-240-241.pdf>

11. Niedersächsischer Außenwirtschaftspreis 2020

Auch im nächsten Jahr verleiht das Wirtschaftsministerium wieder den Niedersächsischen Außenwirtschaftspreis, um im Auslandsgeschäft erfolgreiche Unternehmen auszuzeichnen. Die internationale Ausrichtung der niedersächsischen Unternehmen leistet einen wichtigen Beitrag für deren Wirtschaftskraft. Dabei gilt es, die richtigen Wege und Strategien für einen erfolgreichen Export zu finden. Der Preis wird am 22. April 2020 auf der HANNOVER MESSE im

Rahmen des 17. Niedersächsischen Außenwirtschaftstages durch den Niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung verliehen. Bewerben können sich alle kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie alle Großunternehmen aus Niedersachsen. Bewerbungsschluss ist der **5. Februar 2020**. Weitere Infos und das Bewerbungsformular unter: <https://www.nds.de/de/im-fokus/apw2020-bewerbung>

26. Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes"

Viel zu selten werden die Leistungen mittelständischer Unternehmen öffentlich gewürdigt, obwohl sich gerade diese stetig weiterentwickeln, Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen und sich in sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten für die Region einsetzen. Daher lobt die Osakar-Patzelt Stiftung jährlich den Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ aus, der als wichtigster branchenübergreifender Wirtschaftspreis Deutschlands gilt. Das Motto des Wettbewerbsjahres 2020 heißt: **Meilensteine setzen**. Allein die 5.399 nominierten Unternehmen des Vorjahres bilden mehr als 50.000 Jugendliche aus und beschäftigen gemeinsam mehr als 1.000.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – damit mehr als Deutsche Post, Deutsche Bahn und Deutsche

Lufthansa zusammen. Gesucht werden mittelständische Unternehmen, die sich überdurchschnittlich entwickelt haben. Sie sollten jährlich mindestens zehn Mitarbeiter beschäftigen, 1,0 Mio. Euro Umsatz erzielen und wenigstens drei Jahre stabil am Markt tätig sein. Niemand kann sich selbst bewerben, sondern muss von Dritten zum Wettbewerb nominiert werden. Bei Interesse an einer Wettbewerbsbeteiligung melden Sie sich spätestens bis zum **20. Januar** bei der Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv: Heidi Narberhaus, Tel. 0581 800 4994, H.Narberhaus@landkreis-uelzen.de

Weitere Infos unter:

<https://www.mittelstandspreis.com/wettbewerb/ausschreibung/ausschreibung/>

Duale Ausbildung 2020 in KKU

Das Jobstarter-plus Projekt „Pro Ausbildung Uelzen-Lüchow-Dannenberg“ geht in die Endphase. Seit dem 01. März 2017 hat das Projektteam des Grone Bildungszentrum Uelzen die duale Ausbildung in Klein- und Kleinstunternehmen gefördert und dabei sowohl die Betriebe als auch die Ausbildungssuchenden unterstützt. Die aktuellen Aktivitäten beziehen sich darauf, freie Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2020 zu besetzen. Ausbildungssuchende können sich über Ausbildungsmöglichkeiten auf der Homepage des Projektes informieren:

<https://www.proausbildung-uelzen-luechowdannenberg.de>

Darüber hinaus unterstützt das Projektteam Ausbildungssuchende individuell bei der Verwirklichung ihrer beruflichen Wünsche und Ziele und vermittelt passgenau Praktikums- und Ausbildungsplätze. Auch haben Unternehmen immer noch die Möglichkeit, sich mit ihrem Ausbildungsangebot auf der Homepage des Projektes zu präsentieren oder Unterstützungsleistungen des Grone Bildungszentrums Uelzen in Anspruch zu nehmen. Für weitere Infos wenden Sie sich gerne an: **Claus Mevert**: 0581-38958214,

c.mevert@grone.de

Thoralf Meyer: 05841-7091637,

th.meyer@grone.de

"Berufsbildung ohne Grenzen" – Neufassung des Förderprogramms

Kleine und mittlere Unternehmen sind in zunehmendem Maße auch auf internationalen Märkten tätig. Diese Entwicklung stellt auch an die Beschäftigten neue Anforderungen, denn Fremdsprachenkenntnisse, interkulturelle Kompetenz sowie Kenntnisse über die Arbeitsorganisation, Arbeitstechniken und Technologien im Ausland gewinnen damit auch für den Mittelstand immer mehr an Bedeutung. Mit dem Förderprogramm sollen KMU sowie deren Auszubildende

und junge Fachkräfte für die Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Mobilität während und nach der Ausbildung sensibilisiert werden. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat eine Neufassung der Richtlinie veröffentlicht. Weitere Infos unter:

https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstand_sfoerderung/Fachkraefte/Berufsbildung_ohne_Grenzen/berufsbildung_ohne_grenzen_node.html

IHK-Projekt fördert Berufspraxis an Schulen

Der Name ist Programm: „Berufe erleben – praxisnah orientieren“ heißt das neue Projekt, das die Industrie- und Handelskammer (IHK) unter dem Dach der IHK-Serviceestelle für Berufsorientierung jetzt startet und das sich an Schüler der Klassen 7 bis 11 aller Schulformen und deren Eltern richtet. Schülerinnen und Schülern fällt es oft schwer, den Unterrichtsstoff mit Kompetenzen für die berufliche Laufbahn zu verknüpfen. Genau hier setzt die IHK an, indem sie Fachkräfte aus Unternehmen als Praxisbotschafter einsetzen will, die den Bezug zwischen Theorie und beruflicher Praxis herstellen. Unternehmen konzipieren dafür mit Unterstützung der IHK Workshops für eine oder zwei

Unterrichtsstunden. Für die Unternehmen dient das Projekt als Teil ihres Ausbildungsmarketings, denn sie kommen unmittelbar mit dem potenziellen Nachwuchs in Kontakt. Das Projekt richtet sich an Unternehmen und Schulen aus den Landkreisen Lüneburg, Harburg, Uelzen, Lüchow-Dannenberg, Celle und Heidekreis und soll über die Allianz für Fachkräfte Nordostniedersachsen mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfond gefördert werden. Weitere Infos unter: <https://www.ihk-lueneburg.de/service/presse/presseinfos/ihk-projekt-foerdert-berufspraxis-an-schulen-4578070>

SAVE THE DATE: Jahreskonferenz 2020 der Allianz für Fachkräfte

Termin: Mo., 23. März 2020, 15:00 – 19:00 Uhr
Ort: Kurhaus Bad Bevensen

Unter dem Titel „**Richtig verbunden – Innovative Ansätze zur Fachkräftebindung**“ lädt die Allianz für Fachkräfte Nordostniedersachsen interessierte Personalverantwortliche aus Unternehmen, Hochschulen und Verwaltung zur Jahreskonferenz ein. Wie gelingt ein gutes Onboarding neuer Mitarbeiter? Wie können

Arbeitgeber eine gelebte Unternehmenskultur entwickeln, und wie werden die Potenziale aller Mitarbeitergruppen genutzt? Freuen Sie sich auf spannende Vorträge, verschiedene Arbeitsforen und einen anregenden Austausch. Merken Sie sich den Termin schon einmal vor, das ausführliche Programm und Anmeldemöglichkeiten folgen.

Masterplan Ladeinfrastruktur

Das Bundeskabinett hat im November den "Masterplan Ladeinfrastruktur" beschlossen. Er soll einen wesentlichen Teil der Maßnahmen aus dem Klimaschutzprogramm 2030 darstellen und enthält folgende Kernpunkte: Es sollen über 3 Milliarden Euro in die Tank- und Ladeinfrastruktur für Pkw und Lkw mit CO₂-freien Antrieben bis 2023 investiert werden. Zusätzlich zum verstärkten Aufbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur, werden in 2020 erstmals auch 50 Millionen Euro für private Lademöglichkeiten

bereitgestellt. Es werden verstärkt Ladepunkte an Kundenparkplätzen bspw. an Supermärkten gefördert, um die batterieelektrische Mobilität attraktiver zu machen. Ein Aufruf dazu soll im Frühjahr 2020 starten. Für den koordinierten Aufbau der Ladeinfrastruktur soll noch im Jahr 2019 eine Nationale Leitstelle eingerichtet werden, die bundesweit sicherstellt, dass jedes E-Fahrzeug vor Ort über eine nutzerfreundliche Infrastruktur verfügt.